

InkriT-Fellows-Statut (2008)

Das Berliner Institut für kritische Theorie (InkriT) lädt Wissenschaftler und Studenten aus aller Welt, die seine Ziele teilen, dazu ein, Inkrit-Fellows zu werden und im Rahmen des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus, der internationalen Konferenzen, der Zeitschrift Das Argument oder anderer InkriT-Projekte mitzuarbeiten.

Interessenten richten einen formlosen Antrag an den Inkrit-Vorstand unter Beifügung eines Curriculums.

Das InkriT wird seine Fellows in seiner Internetrepräsentanz (<http://www.inkrit.de>) mit Bild und Curriculum und ggf. mit einem ‚link‘ zu ihrer persönlichen Internetseite präsentieren, auch in der englischsprachigen Sektion (<http://www.hkwm-international.de>).

Der monatliche Beitrag beträgt für Fellows mit einem Monatseinkommen bis 1500 Euro 5 bis 10 Euro; die andern zahlen 20 Euro, nach Vermögen mehr.

Die Fellows können an den internationalen Jahrestagungen des InkriT ohne Tagungsgebühr teilnehmen und sich um ein InkriT-Tagungsstipendium bewerben. Ferner werden sie bei der Förderung von Publikationen, die den InkriT-Zielen entsprechen, bevorzugt berücksichtigt.

Auf der jährlichen InkriT-Tagung bestimmen die Fellows drei Sprecher bzw. Sprecherinnen aus ihren Reihen.

Die Fellows haben weiterhin das Recht, im Rahmen des InkriT und in Absprache mit ihren Sprechern und der wissenschaftlichen Leitung des InkriT Forschungsprojekte, Seminare oder andere Veranstaltungen im Sinne der Ziele des InkriT zu initiieren und dafür die Kommunikationswege des InkriT zu nutzen.

Die Fellows erhalten darüber hinaus privilegierten Zugang zu Online-Dateien von (bereits publizierten sowie noch unveröffentlichten) HKWM-Artikeln und anderen Materialien und Texten aus den verschiedenen InkriT-Sektionen, sowie künftig zum (derzeit in Vorbereitung befindlichen) Internetforum des InkriT.

Der Inkrit-Vorstand
(vorstand@inkrit.org)